

## Identität des Projektes

**Projektbezeichnung:** Enterprise+ | Von der Innovation zur beruflichen Weiterbildung  
**Finanzierung:** Europäische Kommission 100 %  
**Programm:** Programm für Erasmus+  
**Unterprojekt:** Strategische Partnerschaften in der Berufsbildung  
**Dauer:** September 2014 bis August 2017  
**Einsatzländer:** Bulgarien, Ungarn, Griechenland, Spanien, Litauen

### Finanzierung



**Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung**  
 Robert-Schuman-Platz 3  
 D - 53175 Bonn  
 www.na-bibb.de

### Projektkoordination



**Ruhr-Universität Bochum**  
 Institut für Arbeitswissenschaft  
 Universitätsstraße 150, D - 44780 Bochum  
 www.iaw.rub.de  
**Projektleiter:** Dr. Martin Kröll  
 Tel.: +49 (0) 234 32-23293  
 Email: martin.kroell@rub.de

### Europäische Partner des Projektes

Science & Technology Park of Crete	Габровска търговско-промишлена палата	<b>STEP-C   Science &amp; Technology Park of Crete, Griechenland</b> [Wissenschafts- & Technologiepark, Heraklion Kreta – Griechenland]
ceeim	CENTRO EUROPEO DE EMPRESAS E INNOVACION DE MURCIA	<b>Gabrovска търговско-промишлена палата</b> [Industrie- & Handelskammer Gabrovo, Gabrovo – Bulgarien]
AHK	eniochos CONSULTING	<b>Pécs-Baranyai Kereskedelmi és Iparkamara</b> [Industrie- & Handelskammer Pécs, Baranya – Ungarn]
	AHK Service UAB	<b>Centro Europeo de Empresas e Innovación de Murcia</b> [Europäisches Business- & Innovationszentrum von Murcia, Murcia – Spanien]
		<b>eniochos CONSULTING</b> [Unternehmensberatung, Heraklion Kreta – Griechenland]
		<b>AHK Service UAB</b> [Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen German-Baltic Chamber of Commerce in Estonia, Latvia, Lithuania]

### Partner des Projektes in Deutschland

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN	<b>Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre Universität Duisburg-Essen</b> Universitätsstraße 2, D - 45141 Essen www.wida.wivi.uni-due.de	<b>Online</b>
DIE WIRTSCHAFTS SENIOREN NRW.AHJ	<b>ALT HILFT JUNG NRW e.V. Die Wirtschafts senioren NRW.AHJ Existenzgründerzentrum</b> Rudolf-Diesel-Straße 3 D - 40822 Mettmann www.althilftjung-nrw.de	Den Vorschritt der Projektimplementierung können Sie auf der zentralen Website des Projekts verfolgen. Dort finden Sie auch aktuelle und weiterführende Informationen.
		<a href="http://www.enterpriseplusproject.eu">www.enterpriseplusproject.eu</a>

Enterprise+ | Kurzprofil des Projekts [DEU] [REV. 00] IX, 2014



### INTERNATIONALES FORSCHUNGSPROJEKT

Mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Erasmus+

# Das Projekt... ...at a glance!

KURZPROFIL DES PROJEKTS



Bochum, Deutschland, September 2014

### Dokumentenidentität

ENTERPRISE+ – DAS PROJEKT ...AT A GLANCE - KURZPROFIL DES PROJEKTS | ORIGINAL IN DEUTSCH  
 Redaktion: Dr. Martin Kröll | Institut für Arbeitswissenschaft Bochum | September 2014  
 Dieses Projekt wurde finanziert durch die Unterstützung der Europäischen Kommission. Für die vorliegende Veröffentlichung zeichnet verantwortlich allein ihr Redakteur; die Kommission trägt keine Verantwortung für evtl. Gebrauch von darin enthaltenen Informationen.



## Motivation für das Projekt Enterprise+

Die europäische Arbeitsmarktsituation fordert gezielte Potentialausschöpfung

Als **wichtigste Treiber** für das Projekt „Enterprise+ Innovative Potential Meets Experience“ lassen sich **drei essentielle Faktoren** ausmachen: die europaweit hohe Jugendarbeitslosigkeit, die niedrige Gründungstätigkeit und die Abwanderungsproblematik von Fachkräften. Eine wesentliche Maßnahme zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit ist die **Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit**, die in erster Linie durch eine konkrete Auseinandersetzung mit den Anforderungen der wirtschaftlichen und unternehmerischen Wirklichkeit gefördert werden kann.

Darüber hinaus zeigt sich, dass sich das Gründungspotenzial auf die Altersgruppe 50plus verlagert hat. Daraus lässt sich schließen, dass die **Förderung von unternehmerischen Kompetenzen im Jugendalter noch viel Potential** birgt. Da die Auswanderungszahlen in den Partnerländern stark gestiegen sind, zielt das vorliegende Projekt außerdem darauf ab, **attraktive Bildungsangebote** für die Jugendlichen sowie **Gestaltungsoptionen** für die Beschäftigung der Jugendlichen zu schaffen, um damit die Chancen zu erhöhen, die Jugendlichen in ihrem Land arbeitsbezogen zu binden.

## Ziele des Projektes Enterprise+

Jugendarbeitslosigkeit in Europa bekämpfen und Gründungstätigkeit fördern

Ziel des Projektes ist es, einen Beitrag zur **Verringerung der Arbeitslosigkeit**, insbesondere der Jugendarbeitslosigkeit, über einen **Ausbau der Erwerbstätigkeit** zu leisten. Dies geschieht durch Stärkung der Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln von Gründern und Mitunternehmern.

jungen Teilnehmern von „Enterprise+“ stehen **erfahrene Führungskräfte** zur Seite. Die Manager sind älter als 55 Jahre und teilweise noch berufstätig oder bereits pensioniert. Mit ihrem beruflichen Wissen und ihrer Lebenserfahrung helfen sie den Jugendlichen, ihre eigenen unternehmerischen Stärken zu erkennen und auszubauen.

Das Projekt richtet sich an **Jugendliche im Alter zwischen 16 und 25 Jahren**. Dafür finden Kooperationen mit Schulen und Arbeitsämtern aus den fünf teilnehmenden Ländern statt. Den

Basierend auf den im Laufe des Projekts gesammelten Erfahrungen werden in den einzelnen Ländern **Selbstlernmodule** entwickelt.



## Organisation des Projektes Enterprise+

Maßnahmen zur effizienten Projektrealisierung

Zunächst nehmen die Projektpartner aus den einzelnen EU-Ländern an einer **Multiplikatoren-schulung** teil, die sie befähigt, die Potenzialanalyse durchzuführen.

wahrnehmen, qualifiziert.

Die (ehemaligen) Manager/Führungskräfte von der Organisation „Alt hilft Jung“ aus Deutschland bilden die (ehemaligen) **Manager /Führungskräfte in den einzelnen EU-Ländern** aus, um den Schülern, die an der Potenzialanalyse teilgenommen haben im Rahmen des Schülerunternehmens als **Mentoren** zur Seite zu stehen.

Die Partner haben danach die Aufgabe, **Informationsworkshop** zu organisieren, auf denen über das Konzept des Projektes berichtet wird.

Zudem finden in allen teilnehmenden EU-Ländern **Expertenworkshops** statt. Diese dienen dem Erfahrungsaustausch und der Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Projektaktivitäten.

Im nächsten Schritt werden die künftigen **Beobachter aus den einzelnen EU-Ländern** für ihre Beobachtungsaufgaben, die sie im Zusammenhang mit der Potenzialanalyse

## Zielgruppen des Projektes Enterprise+

Synergieeffekte durch die Kooperation verschiedener Altersgruppen hervorrufen

Es lassen sich drei zentrale Zielgruppen identifizieren:

### Multiplikatoren:

zum Beispiel Berater der Kammern, verantwortliche Personen von (berufsbildenden) Schulen oder von überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Mitarbeiter/-innen von Arbeitsämtern oder Mitarbeiter von Entrepreneurship-Zentren.

### Mentoren:

zum Beispiel ehemalige oder noch berufstätige Führungskräfte bzw. Manager im Alter von über 55 Jahren.

### Jugendliche:

zum Beispiel Schüler einer weiterführenden Schule, Auszubildende oder arbeitssuchende Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren.



## Unternehmerisches Potential erkennen und fördern

Methode: „Potenzialanalyse unternehmerisches Denken und Handeln“

Diese Potenzialanalyse wurde im Rahmen des Projektes **„Losleger - der Profilcheck für unternehmerisches Talent“** für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II entwickelt. Sie wird in dem Projekt in den EU-Partnerländern verbreitet und im Laufe des Projektes auf die länderspezifischen Bedürfnisse angepasst. Anschließend werden die **„Unternehmertalente“ bei (Gründungs-)Projekten unterstützt**, wobei die Berufserfahrung der Mentoren mit den neuen Ideen der Jugendlichen verknüpft werden soll.

Für die Durchführung und Auswertung der Potenzialanalyse **werden die Multiplikatoren aus Ihrer Organisation geschult und gezielt angeleitet**, sodass sie die Methoden, Instrumente und Verfahren selbstständig einsetzen können.

Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit des Projektes **werden passgenaue Module** entwickelt, die die potentiellen Anwender zur eigenständigen Durchführung des Tools befähigen.

## Phasen des Projektes Enterprise+

Ergebnisorientierte und systematische Realisierung der Projektziele

